

Illnau, 1. Oktober 2016

Ratsbüro

Eingang: - 3. OKT. 2016

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates Illnau-Effretikon
Herr Roger Miauton
Stadthaus, Märtpplatz 29
8307 Effretikon

Geschäfts-Nr. 106/16

Anfrage: Bodenpolitik und Liegenschaftenverkauf am Schulweg in Illnau

In einer Mitteilung vom 13.09.2016 hat der Stadtrat mitgeteilt, dass er am Schulweg in Illnau ein Grundstück mit einer Fläche von 783 m² an eine Immobilien Gesellschaft verkauft hat, welche dort zwei Mehrfamilienhäuser realisieren möchte. Im Verkaufspreis von rund 1,9 Mio. Franken ist auch ein Baumassentransfer vom benachbarten städtischen Grundstück enthalten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches sind die Ziele der städtischen Bodenpolitik und mit welcher Strategie und Massnahmen sollen diese Ziele erreicht werden?
2. Weshalb hat der Stadtrat das Land am Schulweg in Illnau nicht im Sinne einer langfristigen Reserve für das in unmittelbarer Nähe liegende Schulhaus Hagen behalten?
3. Weshalb erfolgte ein Baumassentransfer und wie umfangreich ist dieser?
4. Wurde die Gelegenheit genutzt, um im Verkaufsvertrag Auflagen im Sinne des „Leitbild Stadtentwicklung 2015“ des Stadtrates zu machen? (Zum Beispiel: Zur Einbettung in die Landschaft und ins Ortsbild? Für einen Energiestandard des Gebäudes über die gesetzlichen Minimalanforderungen hinaus? Für eine vollständige Wärmeversorgung der Gebäude mit erneuerbaren Energien - z.B. zwingender Anschluss an den Holzschnitzel-Wärmeverbund Station Illnau? Für einen Anteil Alterswohnungen? Für einen Anteil gemeinnütziger Wohnungen?)
5. Falls keine Auflagen im Sinne des Leitbildes Stadtentwicklung 2015 gemacht wurden, warum nicht?
6. Wurden im Verkaufsvertrag andere Auflagen gemacht? Falls ja, welche?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Erik Schmausser (GLP)